

TOP 5

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss	02.03.2020	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Ausbau der Silbergasse in Lu-Edigheim - Genehmigung der Maßnahme

Vorlage Nr.: 20201165

ANTRAG

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Der Ausbau der Silbergasse mit Gesamtkosten in Höhe von **230.000 Euro** wird, vorbehaltlich der Genehmigung der Übertragung des Haushaltsrestes aus dem Jahr 2019 durch den Stadtrat, genehmigt.

1. Vorbemerkungen

Der Ausbau der Silbergasse ist im Ausbauprogramm (2019 bis 2023) der Stadt Ludwigshafen für den Stadtteil Edigheim vorgesehen.

Die Baumaßnahme wurde am 3. November 2019 dem Ortsbeirat vorgestellt.

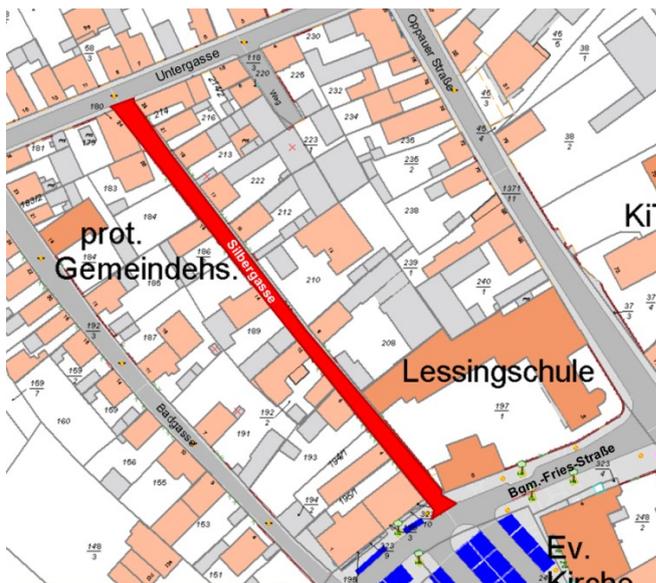
In einer Anwohnerversammlung am 13. Januar 2020 wurde die Baumaßnahme den Anwohnern vorgestellt und den Anwohnern Gelegenheit gegeben sich zu der Planung zu äußern.

Begründung

Die vorhandenen Verkehrsflächen der Silbergasse befinden sich aufgrund der langen Nutzungsdauer in einem schlechten baulichen Zustand und soll grundhaft erneuert werden.

2. Baubeschreibung

Bei der Silbergasse handelt es sich um eine Anliegerstraße.



Die Länge der Straße beträgt ca. 150 m.

Die Straßenbreite beträgt zwischen 4,96 und 5,90 m.

Die Umzubauende Straßenfläche beträgt ca. 860 m².

Die Hauptverkehrsbelastung resultiert aus den Anwohnern selbst und aus den Bring- und Hol-diensten der Eltern der angrenzenden Lessingschule (Grundschule)

Die Straße ist von der Untergasse in Fahrtrichtung Bürgermeister-Fries-Straße als Einbahnstraße ausgewiesen.

Teilweise wird die Straße zum einseitigen Parken genutzt. Dies ist jedoch im Hinblick auf die Gewährleistung der Befahrbarkeit durch die Rettungsfahrzeuge als äußerst problematisch zu sehen, da die Straßenbreite zum größten Teil so schmal ist, dass das Vorbeifahren von Rettungsfahrzeugen an geparkten Pkws nicht möglich ist.

Aus diesem Grund sah der Verwaltungsentwurf die Silbergasse als Verkehrsberuhigten Bereich vor in dem die Parkmöglichkeiten durch farblich abgesetzte Parkplätze geregelt ist. Infolge der bestehenden Grundstückszufahrten und der Breite der Straße konnte im Entwurf letztendlich nur 1 machbarer Parkplatz ausgewiesen werden.

Den Anwohnern war dies zu wenig und führte dazu, dass anstelle des Verkehrsberuhigten Bereichs eine Reduzierung der Streckengeschwindigkeit auf

10 km/h und auf den Verzicht der Ausweisung der regelkonformen Parkplätze gewünscht wurde. Die Anwohner waren sich einig, dass durch das direkte Parken an den Hauswänden, ohne Einhaltung von erforderlichen Mindestabstandsmaßen sich die Parkmöglichkeiten erhöhen würden.

Die Anwohner wurden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass in dem zu engen Abschnitt ein absolutes Halterbot angeordnet werden muss,

Auf Grund dieses Ergebnisses der Anwohnerversammlung soll die Silbergasse wie folgt ausgebaut werden:

Die Straßenfläche wird niveaugleich mit Mittelrinne hergestellt.

Die Entwässerung der Fahrbahn erfolgt in die vorhandene Kanalisation.

Die Befestigung der Straßenfläche erfolgt mit erdbraunem Beton-Rechteckpflaster. Dieses wird im Ellenbogenverband verlegt.

Die Einmündungen der Silbergasse in die Bgm.-Fries-Straße und die Untergasse werden als Gehwegüberfahrten hergestellt. Hierzu wird der Bordstein entlang der Bgm.-Fries-Straße und der Untergasse durchgezogen und abgesenkt. Die zu überfahrenden Gehwegflächen werden mit grauem Beton-Rechteckpflaster hergestellt.

Parkplätze werden keine ausgewiesen.

Der zum Parken nicht geeignete Bereich der Silbergasse wird zur Gewährleistung der Rettungswege als absolute Halteverbotszone ausgewiesen.

Die Straße wird als Einbahnstraße mit einer Geschwindigkeitsreduzierung auf 10 km/h ausgewiesen. *Anmerkung: Es ist vorgesehen das Radfahren in Gegenrichtung zu erlauben.*

Die vorhandene Beleuchtungsanlage (Übespannung) wird beibehalten.

3. Terminplanung

Der Baubeginn ist derzeit in der Woche nach dem 8.9.2020 und damit nach der Edigheimer Kerwe vorgesehen.

Die Bauzeit wird mit ca. 2,5 Monaten veranschlagt.

4. Kostenschätzung

Gesamt:	230.000 EUR
Straßenbau	195 000 Euro
Beleuchtung	0 Euro
Ingenieurleistungen und Verwaltungskosten	35.000 Euro

Die Kosten sind im Jahr 2020 ermittelt worden. Wir weisen darauf hin, dass die durchschnittliche Baukostensteigerung pro Jahr nach Preisindex 6,7 % beträgt.

5. Finanzierung

Ausbau/Erschließungsbeiträge	184.000 EUR
Stadtanteil (Kredite)	36.000 EUR

6. Mittelbedarf

Haushaltsjahr	kassenmäßig
2020	230.000 EUR

7. Verfügbare Mittel

Für die Maßnahme stehen im Haushaltsplan auf der Investitionsnummer 0444831613 für das Jahr 2020 kassenmäßig 50.000 Euro zur Verfügung:

Zur Finanzierung der Maßnahme in 2020 ist es daher erforderlich den unter der Investitionsnummer 0444831613 vorhandenen Haushaltsrest aus dem Jahr 2019 zu übertragen.

Die Genehmigung der Maßnahme erfolgt unter der Voraussetzung, dass der Stadtrat die Übertragung der Haushaltsreste in das Jahr 2020 genehmigt.

